

# Medieninformation

111/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 29. August 2023

## Höchster Anstieg der Pro-Kopf-Einkommen 2021 in Mittelsachsen, im Erzgebirgskreis und im Vogtlandkreis

Das Verfügbare Pro-Kopf-Einkommen in Sachsen betrug 2021 insgesamt 22 120 Euro und damit 1,8 Prozent bzw. 387 Euro mehr als im Vorjahr. An der Spitze der sächsischen Kreise liegen seit 2011 die Pro-Kopf-Einkommen im Landkreis Leipzig (aktuell 23 549 Euro). Die niedrigsten Einkommen je Person wurden seit 2019 in der Stadt Leipzig (aktuell 20 545 Euro) erzielt. Im Vergleich zu 2020 konnte in allen sächsischen Kreisen ein Anstieg der Pro-Kopf-Einkommen festgestellt werden. Am höchsten fiel das Plus mit 482 Euro in Mittelsachsen, mit 471 Euro im Erzgebirgskreis sowie mit 468 Euro im Vogtlandkreis aus. Alle drei Landkreise hatten einen Zuwachs von jeweils 2,2 Prozent. Im Gegensatz dazu stieg das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner gegenüber 2020 in der Stadt Leipzig nur um 0,8 Prozent bzw. 158 Euro. Es folgte der Landkreis Görlitz mit einer Erhöhung der Pro-Kopf-Einkommen um 1,4 Prozent oder 293 Euro. Bei dieser Betrachtung muss der Einfluss der Bevölkerungszahl berücksichtigt werden, die in Sachsen im Vergleich zu 2020 um 0,4 Prozent zurückging. Nur in der Kreisfreien Stadt Leipzig stieg die Bevölkerungszahl gegenüber dem Vorjahr an (+0,7 Prozent). Die größten Bevölkerungsverluste zeigten mit jeweils -0,9 Prozent der Erzgebirgskreis sowie die Landkreise Zwickau und Görlitz. Bei der Gegenüberstellung der Verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen 2021 mit dem Jahr 2010 ergibt sich der größte Zuwachs von über 39 Prozent in Nordsachsen. Auch hier war die Stadt Leipzig mit einem Plus von knapp 25 Prozent das Schlusslicht.

Insgesamt betrug das Volumen der Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in Sachsen reichlich 89,6 Milliarden Euro. Das waren 1,4 Prozent mehr als 2020 und die Spanne der Zuwächse reichte von 0,5 Prozent im Landkreis Görlitz bis zu 1,8 Prozent im Landkreis Leipzig. Der Vergleich der Verfügbaren Pro-Kopf-Einkommen mit den am jeweiligen Arbeitsort erzielten Bruttolöhnen und -gehältern (siehe Seite 2) zeigt, dass die in den drei Kreisfreien Städten erreichten höheren Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch den Transfer des Einkommens der Pendelnden auch in die Umlandkreise gelangen.

**Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel.: 03578 33-3410**

**Daten sind für Sachsen sowie alle Kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland erhältlich. Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

[www.statistik.sachsen.de/html/verfuegbares-einkommen.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/verfuegbares-einkommen.html)

[www.statistikportal.de/de/vqrd/](http://www.statistikportal.de/de/vqrd/)

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

Twitter: @Statistik\_SN

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-  
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/  
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

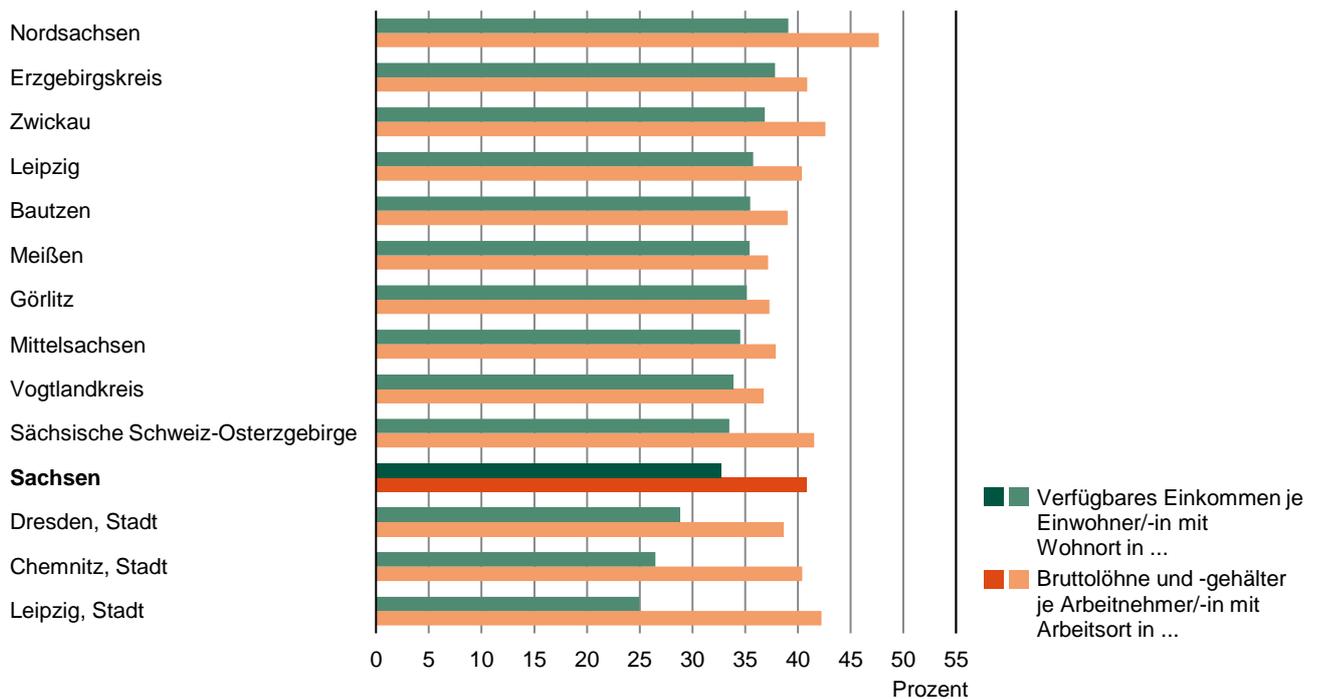
Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz  
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

**Anlagen zur Medieninformation:**

**Abb. 1** Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1)</sup> je Einwohner/-in<sup>2)</sup> und Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in im Freistaat Sachsen 2021 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



**Abb. 2** Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1)</sup> je Einwohner/-in<sup>2)</sup> und Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in im Freistaat Sachsen 2021 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen  
Veränderung gegenüber dem Jahr 2010 in Prozent



1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011; Daten bis 2010 Rückrechnungsergebnisse auf Basis Zensus 2011 für Zwecke der VGR.  
Berechnungsstand: August 2022 (VGR des Bundes)

**Tab. 1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1)</sup> im Freistaat Sachsen 1995 bis 2021  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	Verfügbares Einkommen				Veränderung 2021 gegenüber dem Jahr			
	1995	2000	2010	2021	1995	2000	2010	2020
	Mill. €				%			
Chemnitz, Stadt	3 477	3 595	4 183	5 362	54,2	49,2	28,2	1,3
Erzgebirgskreis	4 710	5 323	5 859	7 296	54,9	37,1	24,5	1,2
Mittelsachsen	4 243	4 808	5 398	6 704	58,0	39,4	24,2	1,4
Vogtlandkreis	3 270	3 639	4 019	4 936	50,9	35,7	22,8	1,1
Zwickau	4 409	4 984	5 649	7 098	61,0	42,4	25,7	1,2
<b>Chemnitz, NUTS 2-Region</b>	<b>20 110</b>	<b>22 349</b>	<b>25 108</b>	<b>31 396</b>	<b>56,1</b>	<b>40,5</b>	<b>25,0</b>	<b>1,2</b>
Dresden, Stadt	6 152	6 658	8 689	12 233	98,8	83,7	40,8	1,7
Bautzen	4 238	4 656	5 293	6 695	58,0	43,8	26,5	1,5
Görlitz	3 734	3 954	4 256	5 247	40,5	32,7	23,3	0,5
Meißen	3 150	3 568	4 259	5 561	76,5	55,8	30,6	1,5
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	3 168	3 611	4 227	5 547	75,1	53,6	31,3	1,6
<b>Dresden, NUTS 2-Region</b>	<b>20 442</b>	<b>22 448</b>	<b>26 723</b>	<b>35 283</b>	<b>72,6</b>	<b>57,2</b>	<b>32,0</b>	<b>1,4</b>
Leipzig, Stadt	6 041	6 402	8 221	12 320	104,0	92,4	49,9	1,5
Leipzig	3 402	3 840	4 584	6 083	78,8	58,4	32,7	1,8
Nordsachsen	2 578	2 932	3 335	4 504	74,7	53,6	35,1	1,7
<b>Leipzig, NUTS 2-Region</b>	<b>12 020</b>	<b>13 174</b>	<b>16 139</b>	<b>22 908</b>	<b>90,6</b>	<b>73,9</b>	<b>41,9</b>	<b>1,6</b>
<b>Sachsen</b>	<b>52 573</b>	<b>57 970</b>	<b>67 971</b>	<b>89 587</b>	<b>70,4</b>	<b>54,5</b>	<b>31,8</b>	<b>1,4</b>
Kreisfreie Städte	15 670	16 655	21 092	29 915	90,9	79,6	41,8	1,6
Landkreise	36 903	41 315	46 878	59 672	61,7	44,4	27,3	1,3

**Tab. 2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1)</sup> je Einwohner/-in<sup>2)</sup> im Freistaat Sachsen 1995 bis 2021  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis NUTS 2-Region Land	Verfügbares Einkommen je Einwohner/-in				Veränderung 2021 gegenüber dem Jahr			
	1995	2000	2010	2021	1995	2000	2010	2020
	€				%			
Chemnitz, Stadt	11 961	13 831	17 392	21 998	83,9	59,0	26,5	2,0
Erzgebirgskreis	10 848	12 756	16 025	22 088	103,6	73,2	37,8	2,2
Mittelsachsen	11 275	13 043	16 587	22 317	97,9	71,1	34,5	2,2
Vogtlandkreis	11 514	13 289	16 567	22 171	92,6	66,8	33,8	2,2
Zwickau	11 272	13 159	16 685	22 837	102,6	73,5	36,9	2,1
<b>Chemnitz, NUTS 2-Region</b>	<b>11 320</b>	<b>13 159</b>	<b>16 598</b>	<b>22 300</b>	<b>97,0</b>	<b>69,5</b>	<b>34,4</b>	<b>2,1</b>
Dresden, Stadt	12 449	14 121	17 083	22 009	76,8	55,9	28,8	1,9
Bautzen	11 359	12 814	16 631	22 530	98,3	75,8	35,5	2,1
Görlitz	10 902	12 244	15 564	21 037	93,0	71,8	35,2	1,4
Meißen	11 350	13 023	17 120	23 184	104,3	78,0	35,4	2,0
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	11 824	13 321	17 005	22 701	92,0	70,4	33,5	1,9
<b>Dresden, NUTS 2-Region</b>	<b>11 646</b>	<b>13 182</b>	<b>16 727</b>	<b>22 238</b>	<b>90,9</b>	<b>68,7</b>	<b>32,9</b>	<b>1,9</b>
Leipzig, Stadt	11 644	13 254	16 445	20 545	76,4	55,0	24,9	0,8
Leipzig	12 314	13 300	17 348	23 549	91,2	77,1	35,7	1,7
Nordsachsen	11 218	12 803	16 398	22 809	103,3	78,2	39,1	1,7
<b>Leipzig, NUTS 2-Region</b>	<b>11 729</b>	<b>13 164</b>	<b>16 682</b>	<b>21 704</b>	<b>85,0</b>	<b>64,9</b>	<b>30,1</b>	<b>1,2</b>
<b>Sachsen</b>	<b>11 538</b>	<b>13 169</b>	<b>16 668</b>	<b>22 120</b>	<b>91,7</b>	<b>68,0</b>	<b>32,7</b>	<b>1,8</b>
Kreisfreie Städte	12 020	13 714	16 887	21 380	77,9	55,9	26,6	1,4
Landkreise	11 345	12 961	16 571	22 511	98,4	73,7	35,8	2,0

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011; Daten bis 2010 Rückrechnungsergebnisse auf Basis Zensus 2011 für Zwecke der VGR.  
Berechnungsstand: August 2022 (VGR des Bundes)